



### Erwerb des Berufsabschlusses im Bachelor-Studiengang Agrarwirtschaft (EBBA)

Das Ziel des Projektes ist die **intensiv praktische Ausbildung** zum **Erwerb des Berufsabschlusses Landwirt/Landwirtin** als freiwillige Zusatzqualifikation im Bachelor-Studiengang Agrarwirtschaft.

Den zukünftigen Studenten soll ein vertiefter Praxisbezug mit dem Ergebnis eines staatlich anerkannten Abschlusses in einem grünen Beruf ermöglicht werden. Die Studierenden erwerben neben handwerklichem und akademischem Fachwissen zugleich **berufliche Handlungskompetenzen** und können nach dem Studium zeitnah direkt Verantwortung in Leitungsfunktionen übernehmen.

**Zusatzqualifikationen** zur Erhöhung der Fach- und Führungskompetenz gehören mit zur Ausbildung. Innerhalb der Ausbildung ist ein Lehrgang zum Erwerb der **Ausbildereignung** nach der AEVO von 2009 vorgesehen einschließlich eines **Soft Skills-Moduls „Mitarbeiterführung“** analog zu der Meisterausbildung im Agrarbereich sowie der Erwerb des **T-Führerschein**. Die intensiv praktische Ausbildung erfolgt vor allem in dem Jahr vor Studienbeginn.

Die Ausbildung zum Landwirt/in besonders vor und während des Bachelorstudiums findet an verschiedenen Lernorten statt, die in ihrer spezifischen Weise bestimmte Inhalte, Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Berufserfahrungen bestmöglich vermitteln.

**Lernorte** sind:

- die ausbildenden Praktikumsbetriebe
- das CJD Chemnitz
- die Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden, Fakultät Landbau/Landespflege
- die überbetrieblichen Einrichtungen

Der **Lernort Ausbildungsbetrieb** besitzt den höchsten Stellenwert und wird durch das Projektmanagement im Rahmen der Lernortplanung, Lernortkooperation und der Betreuung der Teilnehmer vorrangig unterstützt.

Am **Lernort HTW Dresden**, Fakultät Landbau/Landespflege Pillnitz in Kooperation mit Praxisbetrieben werden zentrale Unterweisungstage durchgeführt (z. B. „Direktsaattechnik/Mulchsaattechnik“ oder „Pflanzenschutz mit GPS“.)



## Berufsabschluss Landwirt/in & Abschluss als Bachelor of Science

Sind Sie am Erwerb des Berufsabschlusses Landwirt/in plus einem Studium der Agrarwirtschaft interessiert?

Wenn ja, dann bietet Ihnen das Modellprojekt EBBA neue Chancen beides zu verbinden.

Vor dem Beginn des Studiums der Agrarwirtschaft absolvieren Sie im Rahmen von EBBA zunächst ein intensiv betreutes und staatlich eingetragenes Praktikum in der Landwirtschaft mit einer Dauer von 14 Monaten. Im Anschluss bewerben Sie sich um einen Studienplatz in der Agrarwirtschaft für das darauffolgende Jahr. Das Studium der Agrarwirtschaft beginnen Sie so bereits mit vielen fachpraktischen Erfahrungen und Kenntnissen der Landwirtschaft. Sie sind für das Studium der Agrarwirtschaft so bestens vorbereitet und können bereits im Verlauf des Studiums den Berufsabschluss zur/zum Landwirt/in erlangen, da Ihnen Theorie- und Praxiszeiten vor und während des regulären Studiums bis zum Ende des 4. Semesters im Studium seitens der staatlichen Stellen anerkannt werden. Nach dem 4. Fachsemester des Studiums der Agrarwirtschaft können Sie die Prüfung „Landwirt/in“ ablegen. Das Modellprojekt bietet Ihnen somit ein freiwilliges Ergänzungsangebot für den Erwerb des Berufsabschlusses „Landwirt/in“. Gleichzeitig absolvieren Sie den regulären Ablauf des Studiums der Agrarwirtschaft und können nach erfolgreichem Abschluss des Studiums nach 6 Fachsemestern den Bachelor Agrarwirtschaft erwerben. In insgesamt vier Jahren können Sie sich somit hervorragend für die Übernahme verantwortungsvoller Tätigkeiten in Landwirtschaftsbetrieben mit zwei Abschlüssen „Landwirt/in“ und „Bachelor Agrarwirtschaft“ qualifizieren.

**Bachelor of Science (B. Sc.)  
Agrarwirtschaft**



**5. und 6. Semester:**

5 Pflicht- und 4 Wahlpflichtmodule sowie Anfertigung der **Bachelorarbeit** im 6. Semester (10 Wochen)



**Berufsabschlussprüfung Landwirt/in**



**4. Semester:**

3 Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul im Rahmen eines betreuten Praktikums (mind. 10 Wochen) in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb

**1. bis 3. Semester:**

naturwissenschaftliche, produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Grundlagen (18 Module)



**Bewerbung fürs Studium  
Zulassungsvoraussetzungen**

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Meisterprüfung der entsprechenden Fachrichtung



intensiv praktische Ausbildung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb durch betreutes Praktikum (14 Monate)

## Informationen

Informationen zum Projekt **Erwerb des Berufsabschlusses im Bachelor-Studiengang Agrarwirtschaft (EBBA)**:

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden  
Pillnitzer Platz 2, 01326 Dresden  
Prof. Dr. Knut Schmidtke  
Telefon: 0351-462 3017  
E-Mail: [schmidtke@pillnitz.htw-dresden.de](mailto:schmidtke@pillnitz.htw-dresden.de)

CJD Chemnitz – Außenstelle Annaberg  
Bahnhofstraße 7, 09488 Thermalbad Wiesenbad  
Norbert Rabe  
Telefon: 03733-562 432  
E-Mail: [norbert.rabe@cjd-chemnitz.de](mailto:norbert.rabe@cjd-chemnitz.de)

### Wenn Sie uns besuchen möchten:

Fakultät Landbau/Landespflege  
Pillnitzer Platz 2, 01326 Dresden-Pillnitz  
Telefon: 0351 462-2761  
[www.htw-dresden.de/pillnitz.html](http://www.htw-dresden.de/pillnitz.html)



## Sechs gute Gründe, Berufsabschluss und Bachelorstudium mit EBBA zu verbinden

- praktischer Hintergrund für Studieninhalte
- Ausbildung im Betrieb
- Regionale Unterweisungsgruppen
- Direkte Betreuung durch Landwirtschaftsmeister vor Ort
- Erwerb weiterer Zusatzqualifikationen
- Berufserfahrung für Studium und Karriere



## Sechs gute Gründe, in Dresden-Pillnitz zu studieren

- Praxisnahe Ausbildung
- Kleine Lern- und Arbeitsgruppen
- Intensive Betreuung
- Moderne Ausstattung
- Zeitgemäße Gebäude
- Motivierendes Arbeitsumfeld

**HTW** Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden  
University of Applied Sciences

**cjd**  
die-chancengeber.de CJD Chemnitz – Außenstelle Annaberg

## Modellprojekt zum Erwerb des Berufsabschlusses im Bachelor-Studiengang Agrarwirtschaft (EBBA)



*Praxisnahe Ausbildung mit Berufsabschluss zum Landwirt/in und Bachelor Agrarwirtschaft*



Europa fördert Sachsen.  
**ESF**  
Europäischer Sozialfonds